Inhalt.

Seite

Vorwort V

Einleitung 1

Aufweisung und Erläuterung des Themas S. 1. — Methodologisches S. 4. — Literarhistorische Voruntersuchungen: Verhältnis des deutschen und italienischen Liedes vor ihrer Berührung S. 5. — Gesichtspunkte der Stoffbehandlung S. 11.

I. Teil: Der Einfluß der italienischen auf die deutsche Musik und seine ersten textlichen Folgen 15

Gegensatz der deutschen und italienischen Musik vor ihrer Beziehung S. 15. — Der Einfluß der italienischen Musik auf die deutsche ohne textliche Folgen S. 18. — Die Einführung der Villanellenform in Deutschland und deren textliche Folgen S. 23. — Jakob Regnart S. 25. — Nachahmer Regnarts S. 45. — Pinello S. 52.

II. Teil: Die Blütezeit der durch die Musik italianisierten Liedertexte 58

Vorbereitendes S. 58. — Brechtl S. 61. — Zacharia S. 62. — Chr. v. Schallenberg S. 65. — H. L. Haßler S. 79. — Val. Haußmann S. 84. — Allgemeines S. 105. — Jaufner Liederbuch S. 107. — P. v. Aelst S. 109. — Th. Höck S. 110. — Zusammenhängende Behandlung der deutschen Unterlegungen zu italienischen Kompositionen S. 113. — Die reaktionären Strömungen in dieser Periode S. 131.

III. Teil: Der Verfall des durch die Musik italianisierten Liedes und das Aufkommen neuer Vermittlungsmöglichkeiten romanischer Lyrik 135

Ausläufer der vorhergehenden Periode S. 136. — Die deutsch-reaktionären Sammlungen S. 139. — Grenze zwischen musikalisch und literarisch bedingter Romanisierung S. 143. — Der Beginn des schäferlichen Geschmacks in den Liedertexten S. 153.

Schlußbetrachtung: Verhältnis der durch die Musik italianisierten Liedertexte zur neuen Kunstdichtung 156

Namenregister 160